



Runde 14: Große Ellertalrunde mit Skulpturenweg, Besinnungsweg und Tiefenellern 12,1 km 4 Stunden

Start: Parkplatz Lohntalstraße unterhalb „Landgasthof Ellertal“.

Beschreibung: Wir gehen in westliche Richtung auf den Flurbereinigungsweg bis zur Hauptstraße (0,9 km). Weiter auf dem Rad/Fußweg Richtung Litzendorf bis Abzweig (1,8 km) Richtung Kapelle gehen. Hier links abbiegen, die Straße überqueren und bis zur Kapelle (2,2 km) gehen. An der Kapelle gehen wir geradeaus bergauf auf einem Flurweg mit Pflasterstreifen. Wir befinden uns auf dem **Besinnungsweg** in Richtung Melkendorf. Wir gehen den Weg bis zum Abzweig (Lebensschiff) (3,2 km). Wir nehmen die Abzweigung bergauf (Schotterweg) bis Einmündung (3,5 km). Hier biegen wir Links ab Richtung Wald und durch den Wald. Nach dem Wald (4,1 km) haben wir eine schöne Aussicht Richtung Lohndorf. Den geschotterten Weg weiter bergab gehen. Den Abzweig (4,4 km) nach links gehen - Schotterweg. Bei Einmündung (4,8 km) nach rechts auf gepflasterten Weg wieder Richtung Lohndorf gehen.

Bevor der Weg den Parkplatz am Ammonit erreicht biegen wir rechts in den Schotterweg (5,0 km) leicht bergauf ein (**Skulpturenweg**). Bei nächster Gabelung (5,3 km) links halten (östlich Schotterweg).

Bei der Einmündung auf den gepflasterten Flurweg rechts bergauf bis zum nächsten Abzweig (3 Steine) (5,8 km) dann wieder links gehen (östlich Schotterweg). Weg vorbei an den Weihern und der Muttergottesstatue zur nächsten Gabelung (Statue) (6,3 km) hier links in Richtung Lohndorf gehen (Pflasterweg). Nächste Gabelung (6,4 km) rechts bergauf (östlich Gitterpflaster) zum Sieger, bei nächster Einmündung links bergab gehen (nördlich Pflasterweg) 6,7 km.

An der Hauptstraße (6,9 km) rechts entlang der Hauptstraße in Richtung Tiefenellern auf dem Fußgängerweg zum Biotop (7,1 km). Hier verlassen wir den Skulpturenweg.

Am Biotop zunächst rechts den Schotterweg nehmen, dann aber gleich links bergauf auf dem Schotterweg Richtung Tiefenellern gehen. Hier gehen sie weiter am Tal entlang mit schönem Blick auf Tiefenellern. Ein Weg kreuzt (7,8 km). Es geht gerade weiter. Auch an der nächsten Kreuzung (8,1 km) geht's gerade aus. Der Weg trifft auf einen gepflasterten Flurweg (8,7 km). Wir gehen bergab und erreichen Tiefenellern (8,6 km). In Tiefenellern halten wir uns an der Einmündung (In der Ecke) rechts und treffen nach dem Überqueren der Hauptstraße auf die Kapelle (9,0 km) (Gleich nebenan finden Sie die Brauereigaststätte Hönig). Wir gehen den Weg neben der Kapelle bergauf (Alter Berg) Nach einem kräftigen Anstieg treffen wir auf die Hauptstraße (9,3 km) und sehen das Ellerbergstübli (nur am Wochenende geöffnet) rechts hinter uns. Wir biegen links in den geschotterten Weg (keine Steigung) ein. Vorbei an der Bergsiedlung von Tiefenellern mit seiner schönen Aussicht ins Tal verlassen wir den Ort, (9,7 km) und gehen auf einem gepflasterten Weg steil bergab. Vor uns sehen wir das Ellertal mit Lohndorf, Litzendorf und der Altenburg über Bamberg. Kurz vor der Hauptstraße (10,2 km) biegen wir rechts ab, gehen an dem Brunnen vorbei und sind an der Flurwegeinmündung (10,4 km).

Wir gehen den gepflasterten Flurweg in Richtung Lohndorf und treffen rechter Hand auf das Pavillon (10,9 km) mit seinen Ruhebänken und der Wasserlandschaft daneben. Weiter des Weges sehen wir links unten am Bach eine neu angelegte private Feuchtbiotoplanlage (11,4 km) (Seenlandschaft; bitte nicht stören). Auf dem weiteren Weg, gesäumt mit Skulpturen, sehen wir vor uns Lohndorf, das auslaufende Ellertal und bei guter Sicht auch die Altenburg über Bamberg. Wir erreichen unseren Ausgangspunkt, den Parkplatz Lohntalstraße (12,1 km).